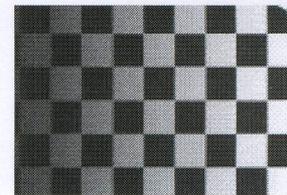


Die Deutsche  
**FORMEL 3**

**MOUSE**  **Computer  
Netzwerke  
Multimedia**  
INTERACTIVE



SAISON 2002 Official Homepage

HOME  
AKTUELL  
News Archiv  
Ergebnisse  
Termine

LINE-UP 2002  
Teams  
Fahrer

DEUTSCHE FORMEL 3  
Reglement  
F3 Vereinigung  
History

SERVICE  
Ticket Service  
Presse-Service  
Links

Kontakt



## FORMEL 3-NEWS

### Französisch Roulett

Glück und Pech liegen beim Roulett schon seit jeher eng zusammen. Im französischen Pau wird zuweilen auch die motorsportliche Aktivität auf der höchst anspruchsvollen Stadtpiste zum Glücksspiel. Allein das wechselhafte Wetter vom dauernden Regen im ersten freien Training, über einem sommerlichem Lüftchen im zweiten freien Training, über einem mit 13 Grad Lufttemperatur recht kühlem ersten Zeittraining, bis hin zur tropischen Hitze von 30 Grad im zweiten Zeittraining, verhinderte so manche Kalkulation der 24 Piloten. So war im FIA Formule 3 Europe Cup 2002 das Qualifikationstraining am Sonntagmorgen das Maß der Dinge. Jeweils einige Zehntel schneller umrundeten die internationalen Formel-3-Fahrer die 2,76 Kilometer lange Strecke in Südfrankreich, als im Anschlusstraining am Nachmittag. Dieses war von vielen Crashes und der offensichtlichen Nervosität gekennzeichnet. Für Kousuke Matsuura/J, Robert Dornboos/NL, Rizal Ramli/MYS, Simon Abadie/F und Shinya Hosokawa/J wurde beispielsweise die berühmte Foch-Schikane im wahrsten Wortsinn zum Hindernis und Unfallschwerpunkt. Bruno Besson zog sich, ebenfalls nach einem Ausrutscher, den Zorn seiner französischen Landsleute zu. Besson sah seinen Dallara 3/02 Renault-Sodemo bereits hinter die Barriere geschoben, ehe sich diese für ihn erst wieder nach heftigen Diskussionen öffnete. Einer der im zweiten Zeittraining richtig glänzen konnte, war James Courtney. Im Dallara 3/02 Mugen-Honda verbesserte sich der Australier fast als einziger Pilot. Ebenfalls eine Verbesserung, doch leider keine so große, erzielte Vitantonio Liuzzi. Der Italiener hatte seinen Dallara 3/02 Opel im morgendlichen Qualifying bereits nach zehn Minuten mit Kupplungsschaden abstellen müssen. Am Ende konnte sich Liuzzi noch in die siebte Startreihe vorschieben. Als Bestplatziertes aus der Int. Deutschen Formel-3-Meisterschaft geht der Österreicher Bernhard Auinger (Dallara 3/02 Opel) sein zweites Pau-Rennen aus Reihe drei an. Auch der BSR-Pilot holte seine Zeit von 1.11:762 Minuten im Training am Vormittag. Auch die Rundenzeit für die Pole Position stammt aus der ersten Trainingssitzung: 1.11:555 Minuten bringen den Franzosen Tristan Gommendy (Dallara 3/02 Renault-Sodemo) in die beste Startposition. Neben ihm steht mit seinem Landsmann Renaud Derlot (1.11.633 Minuten - Dallara 3/02 Renault-Sodemo) der Schnellste der zweiten Trainingsgruppe vor dem Zweitplatzierten der ersten Gruppe, Bruno Besson/F (1.11:625 Minuten - Dallara 3/02 Renault-Sodemo).

Offizieller Presstext der Formel-3-Vereinigung e.V.  
[www.formel3.com](http://www.formel3.com) -da, 19.05.02

1. Zeittraining Grupp A   
1. Zeittraining Grupp B   
2. Zeittraining Gruppe A   
2. Zeittraining Gruppe B 



© by Deutsche Formel 3 Vereinigung  
powered by [mouse interactive](http://mouseinteractive.com)